

AIRBUS
 COMPANY
 On the Move

Schwertransport bleibt stecken

Ein Airbus-Schwertransport ist am Mittwoch im Alten Land steckengeblieben. Wie Polizeisprecher Rainer Bohmbach mitteilt, habe sich der nicht ortskundige Fahrer verfahren. Weil dieser in Steinkirchen mit dem Sattelzug nicht die einspurige Brücke passieren konnte, bog er mitsamt Begleitfahrzeug in die Straße Bergfried ein. Dort fand die Fahrt ein Ende, als ein Lkw auf der schmalen Straße entgegenkam. Dieser musste wenden, damit der Airbus-Transport weiter nach Guderhandviertel und von dort aus auf die A 26 fahren konnte. Der Falschfahrer muss sich für zwei Vergehen verantworten: Er hat beim Rangierversuch einen parkenden Bus beschädigt und mit seinem 35 Tonnen schweren Sattelzug die Beschränkung von 7,5 Tonnen überschritten. Laut Bohmbach liefen die Airbus-Transporte normalerweise unproblematisch. Der Zwischenfall sei eine Ausnahme. Foto Fuchs

Donnerstag, 25. Januar 2018

